



Bis jetzt hat die Firma bei fortgesetzter, sich steigernder Entwicklung von einer Beteiligung bei Ausstellungen abgesehen, wird aber bei der im nächsten Jahre zu eröffnenden Weltausstellung in Chicago vertreten sein.

Das 25jährige Geschäfts-Jubiläum, am 1. Juli 1890, brachte den Inhabern viele schöne Beweise treuer Anhänglichkeit und Anerkennung, während andererseits die Jubilare die Freude hatten, eine größere Anzahl langjähriger, treuer Arbeiter und Beamte durch Diplome und Jubiläumsgeschenke auszeichnen zu können; zwei Arbeiter, welche länger als 30 Jahre in der Spinnerei Wiesa beschäftigt gewesen, empfingen in der großen silbernen Medaille durch das hohe Ministerium des Innern eine hocherfreuliche Auszeichnung.

Für die Beschaffung billiger und guter Nahrungsmittel und Lebensbedürfnisse wird durch eine Konsumverteilungsstelle gesorgt, welche etwaige Ueberschüsse den Arbeitern rückvergütet; Spareinlagen derselben werden durch Nachvergütungen seitens der Firma zu einer Verzinsung auf 5 Prozent per anno gebracht. Durch Bau und Ankauf von Arbeiterwohnhäusern, Badeeinrichtungen, sowie Beschaffung geeigneter Wochen-schriften sucht man günstig auf die körperlichen und geistigen Zustände der Arbeiterschaft einzuwirken, während ein am Jubiläumstage, dem 1. Juli 1890, von den Firmeninhabern gestifteter Fonds von 10000 Mark durch seine Erträgnisse der Wohlfahrt der Arbeiter und ihrer Familienangehörigen dient, wie die Notwendigkeit dies nahe legt.

Im August 1878 wurde das Etablissement Nieder-Erdmannsdorf durch den Besuch Seiner Majestät, unsers allverehrten Königs Albert hoch beehrt, und nahm hochderselbe mit regem Interesse Kenntniss von dem Betrieb, sowie Einblick in eine Ausstellung von Fabrikationserzeugnissen. Hocherfreulich und ehrend war dem Etablissement auch die Anwesenheit Sr. Königlichen Hoheit Prinz Friedrich August im Jahre 1885, der dabei lebhaftes Interesse für die Stätten der Industrie bekundete.

